

Leipzig, 1. Dezember 2016

Games: überregional vernetzt

Acht regionale Institutionen und Förderer setzen zukünftig auf eine gemeinsame und damit stärkere Vernetzung der nationalen Gamesbranche in Deutschland

Anlässlich der Verleihung des Deutschen Entwicklerpreises 2016 treten mit Games/Bavaria, gamecity:Hamburg, GameUp! Rheinland-Pfalz, games:net berlinbrandenburg, Mediencluster NRW, MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, MDM Mitteldeutsche Medienförderung und der nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen acht regionale Institutionen erstmals im Verbund auf.

Ziel des Zusammenschlusses ist es, die einzelnen Akteure und Unternehmen der Gamesbranche in Deutschland auch überregional miteinander zu vernetzen. Damit sollen Knowhow, Entwicklung sowie Marktrelevanz für den deutschen und den internationalen Markt ausgebaut und gestärkt werden. Vernetzung schafft neue Perspektiven - das ist das Credo der acht regionalen Institutionen, die für die deutsche Gamesbranche zukünftig gemeinsam überregionale Initiativen anbieten wollen. Games/Bavaria, gamecity:Hamburg, GameUp! Rheinland-Pfalz, games:net berlinbrandenburg, Mediencluster NRW, MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, MDM Mitteldeutsche Medienförderung sowie die nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen treten daher in einen engen Austausch. Den ersten gemeinsamen Auftritt haben die Vernetzer beim diesjährigen Deutschen Entwicklerpreis – der ältesten Auszeichnung für Videospiele aus deutschsprachigen Ländern – am 7. Dezember 2016 im Palladium in Köln.

Auslöser für die neue Kooperation war die Gamescom 2016, auf der die regionalen Games-Förderer im Einzelnen in der Business Area präsent waren. Die föderale Förderstruktur in Deutschland hat einen starken regionalen Effekt. Um Synergien zu schaffen und die deutsche Gamesszene auch international besser zu positionieren, ist jedoch ein gemeinsamer Auftritt ebenso wichtig. Die Förderer sehen ihre gemeinsame Rolle daher als Schirm, um insbesondere für ausländische Player und Partner ein einheitliches Auftreten der deutschen Gamesbranche abzubilden. Anders als in der Filmbranche, in der die Förderer bereits einen länderübergreifenden Verbund für internationale Auftritte bilden, fehlt es in der deutschen Gamesbranche noch an einer gemeinsamen Stimme seitens der regionalen Förderer und Vernetzer. Im Fokus stehen vorerst gemeinsame Auftritte und Promotion bei Messen und Veranstaltungen.

Weiterführende Links:

games-bavaria.com | gamecity-Hamburg.de | game-up.de | gamesnet-bb.de | innovation.mfg.de | medien.nrw.de | mdm-online.de | nordmedia.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19
D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
oliver.rittweger@mdm-online.de
nadja.albus-hilbert@mdm-online.de

www.mdm-online.de

